

Aufgaben der Turnierleiter und sonstige Regelungen

Vielen Dank an alle Freiwilligen, die sich auch in diesem Jahr wieder dazu bereit erklärt haben, die Turnierleitung im Rahmen der Hallenrunde 2022/23 zu übernehmen.

Nachfolgend die Aufgaben, die vorrangig durch die Turnierleitung zu bewältigen sind:

- Wahrnehmung der Turnierleitung als bevollmächtigter Vertreter des Fußballkreises Hunsrück-Mosel vor Ort. Der Turnierleiter ist Spielleiter im Sinne der Spielordnung und der Turnierbestimmungen. Veranstalter der Turniere ist der Fußballkreises Hunsrück-Mosel. Erforderliche Änderungen während des Turniers verfügt der Turnierleiter. Er trifft auch Entscheidungen über Proteste oder Einsprüche.
- Überprüfung des Spielfeldes und der Halle vor dem ersten Turnier des Tages (Tore und Netze, aber auch Umkleidekabinen, Duschen etc.) zusammen mit dem ausrichtenden Verein und dem Hallenwart. Vorhandene Schäden feststellen, notieren und den Hallenwart, möglichst schon vor Turnierbeginn informieren. Nach Turnierende die Halle nochmals auf Schäden überprüfen und ggf. Verursacher feststellen. Für entstandene Schäden haftet der ausrichtende Verein (z.B. abfärbende Schuhe).
- Durchführung oder Veranlassung der Kontrolle der Spielberechtigung vor den Turnierspielen bei allen zum Einsatz kommenden Spielern (Ausnahme: Bambinis). Zu spät kommende Spieler sind ebenfalls zu kontrollieren. Teilspielberechtigung reicht aus. Zweitspielrecht wird anerkannt. Spieler dürfen in verschiedenen Altersklassen in verschiedenen Mannschaften mitwirken (z.B. D-Junioren bei Mannschaft 1, C-Junioren bei Mannschaft 2). Ein Wechsel zwischen oberen und unteren Mannschaften ist nicht zulässig.
- Zusammenfassen und Führen der Spielberichtsbögen der Mannschaften, Erfassen von persönlichen Strafen und Verletzungen, sowie sonstiger Vorkommnisse. Führen der offiziellen Tabellen und die Bekanntgabe der Abschlusstabelle nach Turnierende (**nicht bei F-Junioren und Bambinis!**)
- F-Junioren und Bambinis spielen ohne Punkt- und Torwertung.
- Kontrolle der Ausrüstung der Spieler (Schuhe), ggf. in Zusammenarbeit mit den Hallenwarten und den ausrichtenden Vereinen.
- Durchführung von Lautsprecherdurchsagen. Ehrengäste und VIP's begrüßen.
- Überwachung der Zeitstrafen und der Möglichkeit, sich nach Platzverweisen wieder zu vervollständigen; ggf. durch Unterbrechung Regelverstöße unterbinden.
- Bei verspätetem Antreten von Mannschaften werden grundsätzlich keine Wartezeiten eingeräumt. Der Zeitpunkt für die Feststellung des rechtzeitigen Antretens ist der Anpfiff des Schiedsrichters. Wer zu spät kommt, scheidet nicht aus, sondern kann die weiteren Spiele mitspielen. Ausgefallene Spiele werden mit 3 Punkten und 2:0 Toren gewertet. Fingerspitzengefühl ist hier ggf. erforderlich; ggf. Einvernehmen mit den anderen Mannschaften herstellen.
- Der Aufenthalt in der Halle soll nur den spielenden Mannschaften gestattet werden; spielfreie Mannschaften halten sich auf der Tribüne auf.

- Turnier- und Startgebühren gegen Quittung kassieren. Nach Beendigung der Turniere, wenn angefallen, 50% der Schiedsrichterkosten des Turniertages an den ausrichtenden Verein auszahlen. Den verbleibenden Betrag (lt. Turnierleiterabrechnung) umgehend überweisen. Bei Sammelüberweisungen bitte einzeln aufführen.
- Verwahrung der Turnierberichte mit den dazugehörigen Spielberichten und sonstigen Unterlagen; bei Bedarf Aushändigung an die Mitglieder des Planungsteams.
- Mitzuführende Unterlagen:
 - Fußballinfo(-heft) → Datei auf Smartphone/Tablet/PC
 - Blanko Spielberichte
 - Quittungsvordrucke und Turnierleiterabrechnung
 - Aktuelles Futsal-Regelwerk

Stand: 11.10.2022

Planungsteam:

Leon Boos (Kreisjugendleiter)
Karl Scheid (Kreissachbearbeiter)
Mila de Sousa (Kreisjugendausschuss)
Michael Keßler (Kreisjugendausschuss)
Gabi Bornschein (Kreisjugendausschuss)
Michael Melzer (Kreisjugendausschuss)